ne · Termine · Termine · Termine · Termine

Programm der öffentlichen Vortragsreihe im Haus der Natur 2019

Wir freuen uns, Sie auch in der zweiten Hälfte unseres Winter-Vortragsprogramms zu spannenden Vorträgen im Haus der Natur in Ahrensburg begrüßen zu können. Unser Dank geht an die Sparkassen-Kulturstiftung für ihre Förderung.

Donnerstag, 17.1.2019

Uganda, die Perle Afrikas – Arbeit, Alltag & Reise

Carl Venzmer

Donnerstag, 24.1.2019

Elbinsel Schwarztonnensand Entwicklung und Artenreichtum

Gert Dahms und Reiner Jochims

Donnerstag, 31.1.2019

Die Wintervogelwelt Israels

Felix Timmermann

Donnerstag, 7.2.2019

Wildbienen – Vielfalt der Arten, Vielfalt der Ansprüche

Manuel Pützstück, Deutsche Wildtier Stiftung

Donnerstag, 14.2.2019

Vernissage und Kurzfilme der Fotofreunde – Phantastische Natur

Fotofreunde des Verein Jordsand

Stiftungen der Sparkasse Holstein Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



Donnerstag, 21.02.2019

Eiderenten in der deutschen Nord- und Ostsee – Bestandsentwicklung, Raumnutzung und Konflikte mit menschlichen Aktivitäten

Dr. Nele Markones und M. Sc. & Dipl.-Pol. Katharina Fließbach

Donnerstag, 28.02.2019

Schleswig-Holsteins Ostseeküste – Ein Seebäderballett

Wolf & Gabriele Leichsenring

Der Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, die Adresse des Veranstaltungsortes: Haus der Natur, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg

Buchbesprechung

Ulrich Köppen & Martin Görner (Hrsg.)

Vogelwarte Hiddensee – Acht Jahrzehnte Vogelforschung in Deutschland

Selbstverlag Jena, 2018 288 Seiten: 19.50 Euro

Bezug über Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V., Thymianweg 25, 07745 Jena, agartenschutz@freenet.de oder Christ-Media, media-natur.com

Im Selbstverlag und mit einer Auflage von nur 600 Exemplaren haben Ulrich Köppen (Jordsand-Beiratsmitglied) und Martin Görner in diesem Jahr ein Buch über die Geschichte der Vogelwarte Hiddensee herausgebracht. Auf fast 300 Seiten beschreiben der ehemalige Leiter der Beringungszentrale Köppen und der ehemalige Institutsleiter Axel Siefke ausführlich und detailreich die auf Betreiben von Prof. Dr. Erich Leick erfolgte Gründung der Vogelwarte 1936, ihre Vorgeschichte auf der Insel Hiddensee mit der Unterschutzstellung der heute vom Verein Jordsand betreuten Fährinsel und ihren Werdegang in der DDR. Die von Radolfzell und Helgoland zunächst kritisch beäugte Einrichtung durfte erst ab 1964 mit eigenen Hiddensee-Ringen arbeiten. Von nun an erfuhren Menschen

auf allen Kontinenten durch gefiederte Botschafter von der Existenz der kleinen Ostseeinsel und den dort tätigen Ornithologen. Die Vogelwarte war damit unter den auf der Insel Hiddensee angesiedelten wissenschaftlichen Einrichtungen die einzige mit weltweitem Aktionskreis. Im gleichen Jahr kam ihr die Aufgabe als "Zentralstelle für Seevogelschutz in der DDR" zu, aus der die heutige AG Küstenvogelschutz

Mecklenburg-Vorpommern hervorgegangen ist. In einem weiten historischen Bogen, der vom Kaiserreich bis zum wiedervereinigten Deutschland des Jahres 2015 reicht, werden die auf Hiddensee engagierten Ornithologen, ihre Ideen, ihr Wirken und ihre wichtigsten Arbeitsergebnisse vorgestellt u.a. zur Populationsökologie und Molekulargenetik von Vögeln bzw. zur Rastökologie von Limikolen an der deutschen Ostseeküste. Größeren Raum nimmt die Darstellung von Geschichte und Aktivitäten der Beringungszentrale Hiddensee ein, in der das entsprechende Engagement des Vereins Jordsand auf der Greifswalder Oie seit 1994 natürlich nicht fehlt: "Seither wird dieser Fangplatz sehr kontinuierlich und mit sehr hohen Ansprüchen an die Qualität der Datenerhebung betrieben." Das Buch bietet eine umfangreiche Darstellung deutscher Forschungsgeschichte, die den interessierten Leser zur Vertiefung einlädt.

Sebastian Conradt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.</u>

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 39 4 2018

Autor(en)/Author(s): Conradt Sebastian

Artikel/Article: Buchbesprechung 31